

JAHRESBERICHT 2025



In Altstetten wurde ein neues Flexity-Tram mit einem Höngger Wappen getauft. Foto: VBZ Patrick Mattes



Kandidat:innen für den Zürcher Gemeinderat trafen im Januar 2026 auf Besucher:innen zum Austausch. Foto: © Höngger Zeitung

Liebe Vereinsmitglieder

Der Elan aus dem Vorjahr konnte ins Vereinsjahr 2025/2026 genommen werden, auch dank der neuen Vorstandsmitglieder. An insgesamt 7 Vorstandssitzungen und einer Retraite wurden wichtige Themen behandelt, um den Quartierverein weiterzubringen. Dabei wurden alle Anlässe und Ausgaben des Quartiervereins überprüft und Verbesserungen in Aussicht gestellt. An der letzten GV haben wir angekündigt, dass es unser Ziel ist, die Marke von 1'000 Mitgliedern wieder zu erreichen. Es ist nicht ganz gelungen, aber wir sind auf Kurs. Der Quartierverein zählt aktuell 983 Mitglieder.

Mai

«De schnällst Zürihegel» 2025 – erfolgreicher Wettkampftag und eine Stabsübergabe

Mit 346 Kindern bei den Einzelläufen und total 41 Klassenstafetten-Teams am Nachmittag hat die Organisation in Höngg und Wipkingen auch dieses Jahr die Teilnehmer:innenzahl erneut gesteigert.

Nach erfolgreichem Anlass mit vielen Kindern, Eltern und «Fans» bedanken sich die Organisatoren bei allen Helfer:innen, dem Turnverein Höngg und dem Team des Quartiervereins Wipkingen für die grossartige Umsetzung des Events bei perfektem Wetter auf dem Hönggerberg – und natürlich ein riesiges Kompliment an alle Kinder mit den tollen Resultaten. Zudem gab es eine «Stabsübergabe» von Marco Leanza, welcher den Anlass seit 2022 in Kooperation mit dem Quartierverein Wipkingen für den Quartierverein Höngg organisierte, an Violaine Stehli, welche zukünftig mit ihrem Team für sportliche Highlights sorgen wird.

ORGANISATION: MARCO LEANZA



Ab 2026 wird Violaine Stehli mit dem Team des TV Höngg und des QV Wipkingen den Sportanlass organisieren. Foto: Stadtmagazin Kreis 10



Generalversammlung am 2. Juni

GV 2025 –Wiederwahl Vorstandsmitglieder

Information ETH Campus Community Relations

Im ersten Teil erklären Barbara Comiotto und Danielle Lalive d'Epina, dass die ETH Campus Community Relations neu nebst der ETH auf dem Höggerberg auch für die diversen Standorte der ETH in der gesamten Schweiz verantwortlich sind. Community bedeutet Vernetzung mit den Nachbarn wie Affoltern, Höngg und Wipkingen, im Zentrum mit den Quartiervereinen Ober- und Unterstrass, welche prioritär behandelt werden. Relations bedeutet Verknüpfen mit den diversen Projekten der ETH und den Quartiervereinen. Die ETH bietet ein unglaubliches Angebot für die Bevölkerung an. Auch Führungen mit diversen Themen werden auf dem Campus Höggerberg angeboten. Sie weisen auf die Infomails hin, welche alle 4 Monate erscheinen und von den Mitgliedern abonniert werden können. Auch bei Problemen mit einer Baustelle kann man sich bei ihnen melden. Werner Bader vom Verschönerungsverein nahm die Frageunde wahr und gab zu bedenken, dass es auch ETH-Personen seien, welche Abfall auf den Bänkli liegen lassen. Die beiden Damen kennen die Problematik und werden dies intern teilen.

Generalversammlung 2025

Im zweiten Teil fand die Generalversammlung statt. 90 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend. Das Protokoll der letzten GV, der Jahresbericht und die Rechnung 2024/2025 wurden einstimmig genehmigt. Das Budget wurde genehmigt und die Vorstandsmitglieder Andi Egli, Katrin Hecht und Tiziana Werlen wurden für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren in den Vorstand gewählt. Béatrice Meier und Enrique Zbinden sind aus dem Vorstand ausgetreten und ihre Arbeit wurde gebührend verdankt. Im Gegenzug konnten drei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden. Stefan Gamper und Frédéric Martin übernehmen die Kommunikation und die Weihnachtsbäume. Violaine Stehli übernimmt den Züri-hegel und den Neuzuzüger:innen-Anlass. Alle drei wurden einstimmig und mit viel Applaus gewählt.

ORGANISATION: DER VORSTAND

1. August 2025 – Festredner Fritz Meier begeisterte die Anwesenden

Es war etwas los am 1. August auf dem Höggerberg. Sowohl das Wetter als auch der Festredner Fritz Meier zeigten, was sie können. Zuerst entlud sich ein Gewitter über dem Turnerhaus mit sehr heftigem Regen, so dass

alle Anwesenden sich unter dem Dach und im Turnerhaus vor dem Regen schützen mussten. Zum Glück war das Gewitter nach 30 Minuten vorbei und die Feier konnte ab 19:30 Uhr bei trockenem Wetter beginnen. Zunehmend kamen weitere interessierte Högger:innen auf den Höggerberg, so dass sich zum Zeitpunkt der Rede zwischen 400 und 500 Personen auf dem Areal befanden.

Fritz Meier hielt eine persönliche, engagierte Rede und lobte die Schweiz, die dank einer liberalen Wirtschaftsordnung zu den wettbewerbsfähigsten Nationen der Welt gehöre. Der Rechtsstaat funktioniere und die Korruption sei niedrig. Aber es gebe auch Nachdenkliches: Fussballchaoten beschäftigten mit den Randalen und Sprayereien den Rechtsstaat übermassig. Am Ende lobt er das grosse Angebot, das die Högger Vereine bieten und hofft, dass die Stadt dieses auch mit mehr Wertschätzung behandle, denn wie bereits Jeremias Gotthelf sagte: «Im Hause muss beginnen, was blühen soll im Vaterland».

Nach der beeindruckenden Rede erhoben sich alle Anwesenden und sangen drei Strophen der Nationalhymne. Musikalisch wurde der Abend von Klaus.live begleitet. Direkt nach der Hymne fand der traditionelle Lampionumzug im benachbarten Höggerwald statt, der mit der Entzündung des Holzstosses auf der Anhöhe endete. Die Organisatoren Quartierverein, Turnverein und Verschönerungsverein waren mit dem Anlass rundum zufrieden und auch die Rückmeldungen der Teilnehmer:innen waren gut.

ORGANISATION: ALEXANDER JÄGER

Neuzuzüger:innen-Anlass

Einmal im Jahr, in der Regel Anfang September, lockt der Neuzuzüger:innen-Anlass, welcher für Neuzugezogene organisiert wird. Bereits lange vor dem Anlass gilt es Kontakt zum Personenmeldeamt aufzunehmen um zu erfahren wie viele neue Bewohner:innen denn nun nach Höngg gezogen sind. Immer wieder staunen wir über die Anzahl, welche praktisch jedes Jahr gleich hoch ist. Im Zeitraum 1.10.24 bis 14.7.25 wurden uns total 1454 Neuzugezogene gemeldet.

Treffpunkt und Beginn ist immer am Meierhofplatz beim Infozentrum der Högger Quartierzeitung. Nach der Begrüssung übernimmt Elisabeth Brem vom Weinweg die Führung. Die versierte Elisabeth Brem, welche auch Touren für Tourismus Zürich macht, erzählt mit grossem Wissen und Leichtigkeit.

Die ca. 100 Neuzugezogenen lauschten den Anekdoten und Geschichten und so erfuhren sie viel interessantes wie zum Beispiel, dass um 1900 ca. 120 Hektaren Reben bewirtschaftet wurden. Der Rundgang ging von den Rebbergen über den Weingarten zum Wettingertobel und danach zum Ortsmuseum. Nach ca. 1 Stunde traf die Gruppe beim Zweifel 1898 ein, wo im Fasskeller schon alles vorbereitet war. Vereine hatten ihre Stände eingerichtet und präsentierten sich und ihre Angebote. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, von Stand zu Stand zu gehen, sich auszutauschen und mehr über das Quartierleben zu erfahren.

Urs Zweifel begrüsst die Schar und erzählte über die lokale Weinbautradition. Zum Anstossen wurde der «Lässig», ein Riesling Sylvaner, serviert und leckere Chips geknabbert.

Zum Schluss sprach noch Alexander Jäger einige Worte und bedankte sich bei allen für die immer gute Zusammenarbeit mit Zweifel 1898,



Grosser Andrang am Neuzuzüger:innen-Anlass 2025 im Fasskeller.

Weinweg und den vielen Vereinen. Alle fühlten sich wohl und versprachen bei einigen Vereinen mitzumachen. Nach ca. 2 Stunden verabschiedeten sich alle und bekamen für auf den Heimweg noch einen feinen Spitzbuben vom Albis Beck.

ORGANISATION: TIZIANA WERLEN

Januar

Quartierbevölkerung trifft Politik

Am Samstag, den 24. Januar 2026, startete der Quartierverein Höngg einen weiteren Versuch, den Höngger:innen die Politiker:innen des Kreises vorzustellen. Bereits zweimal wurde der Anlass durchgeführt und Olivia Kolbe, welche nicht im Vorstand des Quartiervereins ist, kam mit einem neuen Konzept auf den Quartierverein zu. Der Quartierverein unterstützte ihren Vorschlag und so fanden sich am Samstagnachmittag alle Parteien, welche für den Gemeinderat kandidierten, von 13 bis 17 Uhr in der Weinlaube Zweifel ein. Jede Partei bekam einen kleinen Tisch und die interessierte Bevölkerung bekam einen Gutschein für einen Glühwein, um während der Diskussion mit den Parteienvertreter:innen nicht die Hände leer zu haben. So konnten die Teilnehmenden von Partei zu Partei laufen und ihre Fragen stellen. 100 Höngger:innen nahmen die Gelegenheit wahr, fühlten den Politiker:innen den Puls und informierten sich für die anstehenden Gemeinderatswahlen. Das neue Format hat erste Erfolge gezeigt.

ORGANISATION: OLIVIA KOLBE

Vernetzungsveranstaltung 2026

Am Dienstag, 27. Januar 2026 startete der Quartierverein Höngg mit der Vernetzungsveranstaltung aller Höngger Vereine und Organisationen ins neue Jahr. Es ist einer der wichtigsten Anlässe, vernetzt er doch die Exponent:innen des Quartiers. Der Einladung folgten über 40 Vereine und Organisationen aus Höngg mit total über 60 teilnehmenden Vorstandsmitgliedern. Dies war wiederum eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Höngg soll digitaler werden, daher war die Information des Vereins Connecta.TV das Hauptthema der Veranstaltung. Höngger Vereine und Organisationen haben die Möglichkeit, kostenlos in der Medientechnik geschult zu werden. Dazu hat der Verein in der Mühlehalde ein Studio eingerichtet, wo die Grundlagen gezeigt werden.

Natürlich fand auch dieses Jahr ein Vereins-Speed-Dating statt. Zum Thema «Highlights des Vereins im 2025» debattierten zwei gegenüber-sitzende Vorstandsmitglieder während fünf Minuten. Es wurden 10 Minuten, weil es so viel zu diskutieren gab. Nach einem Netzwerkapéro wurde der Abend um 22 Uhr beendet.

ORGANISATION: ALEXANDER JÄGER

November

Räbeliechtliumzug

Im Vorfeld gingen von den Primarschulen und Kindergärten Bestellungen für über 550 Räben ein. Am ersten Samstag im November fand dann der traditionelle Umzug statt. Dank dem Abschluss der Bauarbeiten war die alte Segantinistrassen Route nun wieder möglich. Angeführt von je einem Tambur machten sich die 5 gut besuchten Züge auf den Weg zum Kirchplatz. Insgesamt haben rund 1200 Personen, davon mehr als 600 Kinder, am Umzug teilgenommen. Auf dem Kirchplatz hat wieder die Steelband Sandflööh Musik gespielt und mit heissen Rhythmen für gute Stimmung gesorgt.

Wie in den vergangenen Jahren begleitete unser Kreischef Roger Hunkeler mit vier Kolleg:innen die fünf Züge als polizeiliche Absicherung. Dank der Verkehrskadetten und vieler freiwilliger Helfer:innen aus dem Quartier, die sowohl die Züge begleiteten als auch Strassenübergänge absicherten und bei der Ausgabe der Weggen halfen, konnte die Veranstaltung erfolgreich und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Im Restaurant Limmatberg fand anschliessend der Abend mit den Helfer:innen seinen Ausklang.

ORGANISATION: WOLFGANG MINAS

Dezember



Waldweihnacht

Höngger Waldweihnacht

Am 13. Dezember besammelten sich ab 18 Uhr Kinder und Erwachsene beim Parkplatz des Sportplatzes Hönggerberg. Bis 18.30 Uhr waren es über 180 Personen, und Benjamin Kämpfen, Co-Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg NVV (www.nvvhoeugg.ch), verteilte mit Helfenden die Fackeln und begrüßte alle Teilnehmenden. Unter Führung des NVV Höngg zog die Gruppe mit Fackeln zum Feuer im Wald. Begleitet wurde die Gruppe vom Männerchor Höngg.

Die feierliche Weihnachtsgeschichte erzählte zum ersten Mal Marcel Odermatt. Im Anschluss stimmte der Männerchor zu drei Weihnachtsliedern an, zu welchen die Anwesenden kräftig mitsangen. Dann wurden am lodernden Feuer Würste, Käse und Brot gebrätelt und der vom NVV gratis abgegebene Tee konsumiert. Wieder ging eine gelungene Waldweihnacht gegen 21 Uhr zu Ende.



Maurizia Simioni und Kurt Kuhn treten aus dem Vorstand der KulturBox zurück.

Ganzjährig

Die KulturBox Höngg sagt Danke...

... ihren zwei zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern Maurizia Simioni und Kurt Kuhn für die über 10-jährige Vorstandsarbeit in der KulturBox Höngg. Beide haben sich mit grossem Engagement für das Kulturleben in Höngg eingesetzt.

Mit Jessica Weidmann und Chantal Kuhn heissen wir zwei neue, junge Kolleginnen herzlich willkommen, welche den bestehenden Vorstand mit ihrer Unterstützung ergänzen werden.

Mit grossem Engagement hatten wir auch im Vereinsjahr 2025 ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit verschiedensten Künstler:innen zusammengestellt. Auch die traditionellen Anlässe wie der beliebte «Line Dance- Schnupperkurs», die «Höngger Tanznacht» und der «Adventsapéro» anfangs Dezember auf dem Meierhofplatz wurden erfolgreich durchgeführt.

Wir danken dem zahlreich erschienenen Höngger Publikum und versprechen, auch im nächsten Vereinsjahr mit vielseitigen und attraktiven Veranstaltungen zu überraschen. Besuchen Sie unsere Homepage www.kulturbox-hoengg.ch, melden Sie sich für unseren Newsletter an und bleiben Sie kulturell informiert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Anlässen!

ORGANISATION: CHRISTIAN SCHMIDT, CO-PRÄSIDENT

Diverses

Weitere Aktivitäten des QVH

Die Dachorganisation der Quartiervereinspräsident:innen, führte auch dieses Jahr eine Frühlings- und eine Herbstversammlung durch und eine Sondersitzung bezüglich des Vertrages mit der Stadt Zürich. Ebenfalls fand eine GV des Vereins Quartierkonferenz in Oerlikon statt. Der QV Höngg stellte sich zur Verfügung, die nächste GV zu organisieren. Dies beinhaltet interessante Führungen in Höngg und einen Tagungsort für die ca. einstündige Sitzung und das nachfolgende gemeinsame Abendessen. Die Vorbereitungen sind bereits abgeschlossen und nun warten wir gespannt auf die Durchführung im Juni. Eine Gruppe des Vorstandes hat sich mit Grün Stadt Zürich ausgetauscht und deren Angebote für Hauseigentümer dann in einem Newsletter publik gemacht. Seit Beginn dieses Jahres wird unser Newsletter monatlich versandt, damit wir Sie auf dem Laufenden halten können und unsere Anlässe bewerben können. Sollten Sie den Newsletter nicht bekommen, dann melden Sie sich hier an: www.zuerich-hoengg.ch/de/quartierverein/newsletter_abonnieren

Am 4. September 2025 durfte eine etwa 30-köpfige Delegation aus Höngg an der «Wappentaufe des Flexity Trams mit dem Quartierwappen von Höngg teilnehmen». Es war ein schöner, heisser Samstagnachmittag, an welchem die Quartiervereine Albisrieden, Altstetten, Grünau, Höngg und Zürich 1 rechts der Limmat gemeinsam an der Wappentaufe teilnehmen konnten. Nach ein paar kurzen Ansprachen durfte der Quartiervereinspräsident zusammen mit Stadtrat Michael Baumer das Hönggerwappen mit Wasser taufen.

Alexander Jäger, Präsident



Tafel der Zunft zum Thema Reblaus.

Ganzjährig

Lokal – international

Es war eine grossartige Saison, mit mehrheitlich gutem Wetter und interessanten Gruppen, die unsere Führungen buchten. 18 Buchungen nahmen wir entgegen, 15 davon wurden durchgeführt, drei Absagen kundenseits. Das sind 2,5 Führungen pro Monat, bei unserer sechsmonatigen Saison. Davon waren drei Gruppen mit ausländischen Journalistinnen, Medienschaffenden und einer Influencerin, die auf Englisch durchgeführt wurden, eine Führung auf Italienisch, zwei Herrengruppen (VBZ-Teamausflug und privater Anlass), drei Polternachmittage mit Frauen, sowie weitere Team-Events von Firmen.

Wer hätte gedacht, dass der urbane Rebenweg das Image der Stadt in die weite Welt trägt. Denn die Journalistinnen und Medienschaffenden berichten in ihren Ländern in Reiseführern, in Online-Reiseportalen und sozialen Medien über Zürich und das Erlebte an Hönggs Rebhängen.

Es bereitet Freude, die Gäste nach der Führung am Apéro zu bewirten und sich auszutauschen. Dabei erhält man wertvolles Feedback und kann das Angebot ggf. anpassen. Es werden Weine aller drei Höngger Weinproduzenten ausgeschenkt, aber auch Alkoholfreies. Um den Bedürfnissen feiernder Gruppen gerecht zu werden, wurden die kleinen Weinproben zu Apéros reiche erweitert. In der Folge wurden die Tourenpreise neu kalkuliert. Zudem wurden Poloshirts mit Logo in Auftrag gegeben, damit das Team und die Tourguides künftig besser erkennbar sind.

ORGANISATION: BET TINA LÜBER, VORSITZ WEINWEG HÖNGG